

Angebote des Logopädischen Dienstes im Bezirk Andelfingen

(in gegenseitiger Absprache zwischen Lehrperson und Logopäde/Logopädin)

Logopädische Prävention Zielgruppen: Kindergarten, Grundstufe, Primarschule fachbezogene Intervention	Logopädische Förderung Zielgruppen: Kindergartenkinder, SchülerInnen der Primarschule, die spezifisch definiert sind fallbezogene Intervention	Logopädische Abklärungen / Therapie Abklärung und Therapie von Kindern aus dem Kindergarten und der Primarschule sowie Jugendlichen aus der Sekundarschule fallbezogene Intervention
- Anfragen einzelner Schulen, Lehrpersonen - klarer Auftrag - kein Standortgespräch nötig -	- auf Anfrage der Lehrperson - klarer Auftrag - Interventionen setzen Information und Einverständnis der Eltern voraus - kein Standortgespräch nötig	- Sprachstandserfassung im Kindergarten (ehemalige Reihenuntersuchung) - Begleitung einer Kindergartengruppe über eine längere Zeit, um den Sprachstand der Kinder zu erfassen (Beobachtungsbesuche) - Abklärung vor/nach einem Standortgespräch - Beschluss am schulischen Standortgespräch - Sprachstandserfassung von einzelnen Kindern für Beratung der LP
<ul style="list-style-type: none"> • Teamteaching • Standortbestimmung in einzelnen Klassen mit nachfolgender Besprechung • Arbeit mit einer Kindergruppe ausserhalb des Klassenzimmers • Beratung von Lehrpersonen, Eltern 	<ul style="list-style-type: none"> • Teamteaching (spezifisch definiert) • Arbeit mit einem einzelnen Kind unter Einbezug der Eltern (Übungsanleitungen für zuhause) • Arbeit mit einem Kind oder einer Kindergruppe ausserhalb des Klassen- zimmers zu einem spezifischen Thema 	<ul style="list-style-type: none"> • Einzeltherapie • Kleingruppentherapie • halbjährliche Überprüfung des Therapieverlaufs (Standortgespräche) • Austausch mit Fachpersonen und Lehrpersonen • individuelle Nachkontrollen

Angebote der Logopädie in Ossingen zusammengestellt von L. Goldstern

Abklärungen	Therapien	Beratung
<ul style="list-style-type: none"> - Reihenabklärungen in der Grundstufe - Standortbestimmungen von Schulklassen (2. und 4. Kl.) betreffend Lesen und Schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - Einzeltherapie oder Gruppentherapie 	<ul style="list-style-type: none"> - therapiebegleitende Gespräche mit Eltern und Lehrpersonen - Beratung von Lehrpersonen

Erläuterungen:

Die Logopädin vermittelt in der 2. Grundstufe in einer Kleingruppe (8-10 Kinder) die Artikulationsstellen und Mundbilder der Laute (Vokale im Gegensatz zu den Konsonanten) nach dem Lautbildungsansatz von Marina Russ als Unterstützung beim Schriftspracherwerb und LRS-Prävention in Vorschule und Schule.

Im Zusammenhang mit der Phonologischen Bewusstheit (LEZUS, Würzburger Training) der Grundstufenlehrerinnen macht die Logopädin mit den Kindern Lautspiele. (Stichwort Mundmotorik)

Im Sinne einer Standortbestimmung bietet die Logopädin in der 2. und 4. Klasse einen normierten Rechtschreibtest an. Der Basler Test beinhaltet Rechtschreibung, Leseverständnis und Leseflüssigkeit (Lesetechnik). Sie korrigiert ihn und bespricht ihn mit der Lehrkraft.

Möglich ist, dass z.B. 2 -3 Kinder, die Mühe mit Lesen oder der Rechtschreibung haben als Kleingruppe zur Logopädin gehen.